

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	9
I. Der Begriff der vorweggenommenen Erbfolge.....	9
II. Ziele der vorweggenommenen Erbfolge	9
1. Erbschaftsteuerliche Überlegungen	9
2. Einkommensteuerliche Überlegungen	10
3. Mit warmer Hand schenken.....	10
4. Vermeidung eines drohenden Sozialhilferegresses	10
5. Die Versorgung des Übergebers	11
6. Die Sicherung der Existenz des Übernehmers	11
7. Reduzierung der Pflichtteilsansprüche.....	11
III. Grundüberlegungen in der Vorbesprechung.....	12
1. Macht eine lebzeitige Übertragung überhaupt Sinn?	12
2. Wann ist die Zeit reif?	13
3. Wer kommt als Übernehmer in Betracht?	13
4. Überlegungen zur Notwendigkeit, zur Art und zum Umfang der Absicherung.....	14
5. Erbvertrag und lebzeitige Verfügung	14
a) Problemlage.....	14
b) Muster	15
c) Einkommensteuerliche Wirkungen	18
d) Die erbschaftsteuerliche Behandlung der Gegenleistung für eine Pflegeverpflichtung	18
e) Pflichtteil	19
6. Mehrere Übernehmer	20
B. Zuwendungsverträge.....	21
I. Der Schenkungsvertrag	21
1. Die reine Schenkung	22
2. Die Schenkung unter Auflage.....	23
3. Die gemischte Schenkung.....	24
4. Die mittelbare Schenkung	24
5. Die Pflicht- und Anstandsschenkung	25
6. Die Schenkungen im Steuerrecht.....	25
7. Die Schenkungen im Sozialrecht	26

II.	Die Ausstattung, § 1624 BGB	26
1.	Voraussetzungen.....	26
2.	Rechtsfolgen	26
3.	Steuerliche Wirkungen	27
III.	Familienrechtliche Verträge	27
1.	Die einzelnen Vertragstypen	28
2.	Die steuerlichen Wirkungen	29
3.	Pflichtteilsrechtliche Wirkungen.....	29
IV.	Die Unternehmensübertragung	30
1.	Einzelunternehmen	31
2.	Übertragung einer Gesellschaftsbeteiligung.....	31
3.	Steuerliche Wirkungen	31
V.	Die Familienstiftung	32
C.	Wie sicher sind die Zuwendungen?	35
I.	Gesetzliche Rückforderungsrechte.....	35
II.	Vertragliche Rückforderungsrechte	35
1.	Sinn und Zweck der Rückforderungsrechte	35
2.	Freies Rückforderungsrecht.....	37
3.	Der Umfang der Unentgeltlichkeit	37
4.	Steuerliche Wirkungen	38
5.	Pflichtteilsrechtliche Wirkungen.....	38
6.	Sozialrechtliche Wirkungen	38
D.	Wie kann der Übergeber seine wirtschaftlichen Interessen absichern?.....	41
I.	Der Nießbrauch	41
1.	Begriff	41
2.	Vorbehalts- und Zuwendungsnießbrauch.....	41
3.	Der Bruchteils- und Quotennießbrauch.....	41
4.	Pflichtteil.....	42
5.	Lastentragung	42
6.	Steuerliche Wirkungen	42
7.	Pflichtteilsrechtliche Wirkungen.....	43
II.	Das Wohnungsrecht	44
1.	Begriff	44
2.	Lastentragung	44
3.	Höchstpersönlichkeit	44

4.	Beendigung/sozialrechtliche Wirkung	45
5.	Pflichtteilsrechtliche Wirkungen.....	45
6.	Abgrenzung zum Dauerwohnrecht.....	46
III.	Das Leibgeding/Altenteil	46
1.	Gesetzliche Grundlage.....	46
2.	Abänderung von Leibgedingsleistungen	49
3.	Der Begriff des Leibgedings	49
E.	Wiederkehrende Geldleistungen, Reallisten	51
I.	Definition.....	51
II.	Inhalt der Reallast.....	51
F.	Weitere Regelungen im Übergabevertrag.....	53
I.	Ausgleichungsbestimmungen	53
II.	Pflichtteilsanrechnung und Pflichtteilsverzicht	54
III.	Der Tod des veräußernden Ehegatten.....	55
IV.	Gleichstellungsgelder	55
V.	Die Belastungsvollmacht	56
VI.	Bedingungen.....	57
G.	Sozialhilferegress bei vorweggenommener Erbfolge	59
I.	Nichtigkeit nach § 138 BGB	59
1.	Höchstrichterliche Rechtsprechung.....	59
2.	Rechtsprechung zum Familien- und Erbrecht	60
II.	Rückforderung nach § 528 BGB	61
1.	Einsetzbares Vermögen	61
2.	Schenkung	61
3.	Verarmung des Schenkens	62
4.	Gegenstand der Rückforderung	63
5.	Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten	64

Stand dieses Buches: Januar 2010